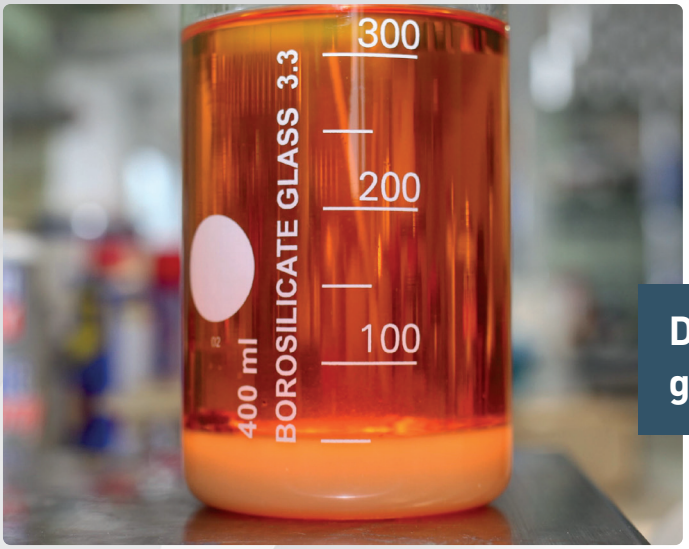
Technische Information

Marine Diesel Protect Shooter

Problembeschreibung

Dieselkraftstoffe sind komplexe Gemische aus verschiedenen brennbaren, flüssigen Substanzen. Sie enthalten auch einen erheblichen Anteil an Biodiesel. Für das Wachstum oder die Vermehrung von Mikroorganismen sind insbesondere der Wassergehalt im Tank, die vorherrschende Temperatur sowie die Nahrungsquelle entscheidend. Unter günstigen Bedingungen können sich zunächst Bakterien im Kraftstoff bilden, die anschließend den Nährboden für Pilze und Hefen bilden.



Dieselpest: kleine Organismen, große Probleme

Folgen

In der Folge kann es zur „Dieselpest" im Tank kommen. Das zum Wachstum von Bakterien, Pilzen und Hefen benötigte Wasser kann auf verschiedene Arten in den Tank gelangen. Gerade im Marinebereich ist es nicht selten, dass sich Kondenswasser an den Tankinnenwänden bildet, Diesel schon vor dem Tanken kontaminiert ist oder durch eine Unachtsamkeit beim Tanken Wasser in den Tank gelangt, das sich unten im Tank absetzt bzw. in geringen Mengen im Kraftstoff verteilt. Darüber hinaus sind chemisch gebundene Elemente wie Schwefel, Phosphor und Spurenelemente im Diesel maßgeblich für das Wachstum.

Die „Ausscheidungen" der Mikroben sind häufig korrosiv und begünstigen Rostnester im Tank. Wenn sich diese ablösen, können sie das Kraftstoffsystem verstopfen. Je länger außerdem die Standzeit des Motors ist, desto zahlreicher vermehren sich die Mikroben und bilden eine schleimige Masse, die nur noch durch eine teure Tankreinigung zu entfernen ist.

Bis zu 7 % Biodiesel im Tank

↓

Wasser im Tank

↓

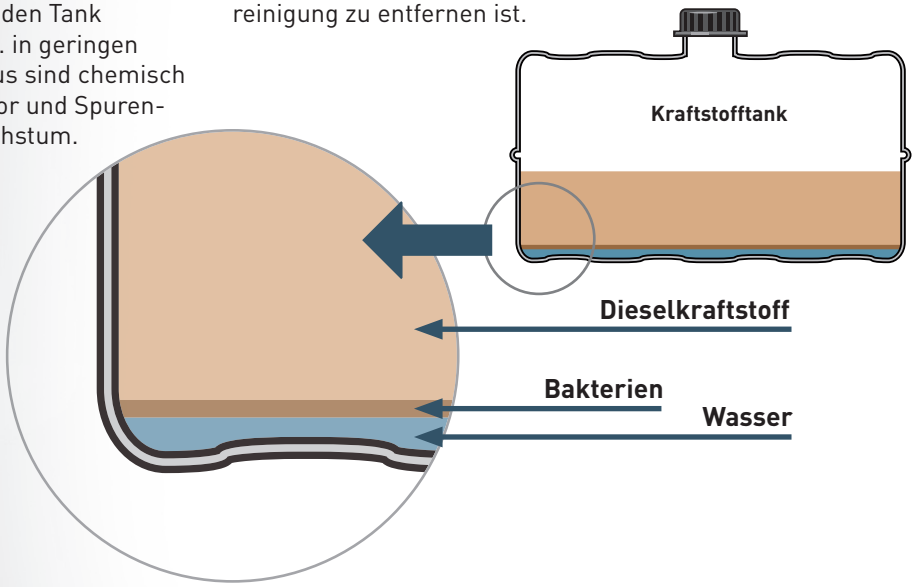
In der Trennschicht zwischen Wasser und Diesel bilden sich Bakterien

↓

Bakterien „fressen"/zersetzen den Diesel

↓

Organisches Material setzt das Kraftstoffsystem zu



Technische Information

Lösung zur Vorbeugung

Häufigen teuren Tankreinigungen kann man mit dem regelmäßigen Einsatz der richtigen Additive vorbeugen. Zur Vorbeugung von Mikroben und Korrosion im Tank sollte regelmäßig der Marine Diesel Protect Shooter von LIQUI MOLY angewendet werden. Eine Dose (200 ml) ist optimal auf die Einmalanwendung bei einem Tankvolumen von bis zu 200 l abgestimmt.

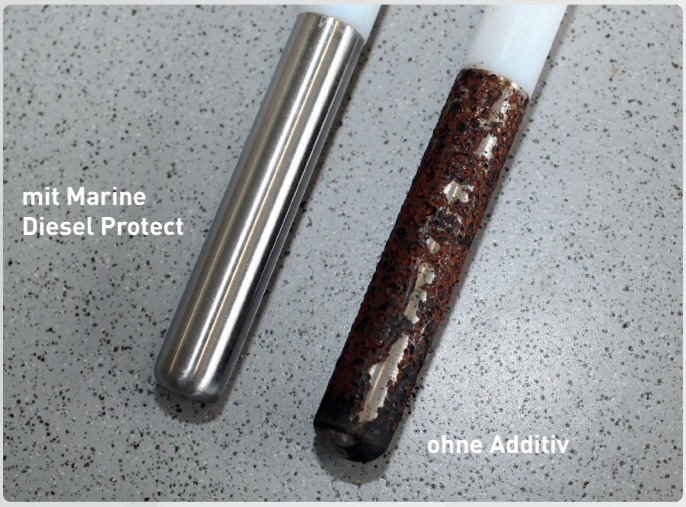
Problembezogene Lösung

Auch wenn das Tanksystem bereits kontaminiert ist, kann der Marine Diesel Protect Shooter in einer Schockanwendung Abhilfe schaffen. In diesem Fall kann eine Dose (200 ml) auf 40 l Kraftstoff dosiert werden.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

Eigenschaften

- hocheffektiv (1:1.000)
- entkeimt befallene Tanksysteme
- wirkt vorbeugend gegen Bakterienbefall
- geprüfte Wirksamkeit nach ASTM E 1259-10
- keine Abgabebeschränkung gemäß REACH Verordnung
- reinigt und pflegt
- erhöht die Cetanzahl für leichtes Starten bei Wiederinbetriebnahme und maximale Motorperformance
- ausgezeichneter Alterungsschutz



Stahlfingertest
Ein Stahlprüfkörper wird nach DIN ISO Norm über 24 Stunden in eine Mischung aus unadditiviertem Testbenzin und Wasser getaucht, ein zweiter unter den gleichen Bedingungen in eine Mischung aus additiviertem Testbenzin und Wasser. Nach Testabschluss wird die Korrosion optisch sichtbar.

Art.-Nr. 25099, 200 ml

Frei verkäuflich auch an Endkunden, geprüfte Wirksamkeit nach ASTM E 1259-10

Art.-Nr. 25002, 1 l

Art.-Nr. 25000, 500 ml

Für größere Boote oder erhöhten Bedarf sind außerdem die Art.-Nr. 25000 und 25002 mit Messbecher für exakte Dosierung erhältlich. 500 ml sind bei vorbeugender Anwendung ausreichend für bis zu 500 l Dieselkraftstoff, 1 l ist bei vorbeugender Anwendung ausreichend für bis zu 1000 l Dieselkraftstoff.

LIQUI MOLY GmbH
Jerg-Wieland-Straße 4
89081 Ulm
GERMANY

Telefon: +49 731 1420-0
Fax: +49 731 1420-71
E-Mail: info@liqui-moly.de
www.liqui-moly.de

Technische Beratung: Telefon: +49 731 1420-871 (international)
Servicetelefon: 0800 8323230 (kostenlos, nur aus Deutschland)
E-Mail: anwendungstechnik@liqui-moly.de
Keine Haftung für Druckfehler. Technische Änderungen vorbehalten.

516752002